

# Ihre formulierten Entwicklungsziele zu den 10 Themeninseln zur Zukunft Hilpoltsteins am 09. und 12. Juli 2024

Stadt + Regionalentwicklung

Handel

Marketing

Digitale Stadt

Management

Wirtschaftsförderung

Immobilien

- Autofreie Innenstadtbereiche, z.B. Siegerstraße + Marktplatz
- In 2040 ist Hilpoltstein an der S-Bahn angeschlossen
- Der ÖPNV in 2040 ist elektrisch (Busse)
- Der ÖPNV in 2040 ist ausbaufähig, höhere Taktung der Gredl
- Verbesserung Gredl Netzverbindung Nürnberg
- Fußgänger: Ein Zebrastreifen zwischen der Feuerwehr und Stadtweiher
- Gehwege in beide Richtungen gleich breit, z.B. Norma über die Ampel
- Verbesserung: Gehwege Rollstuhl-, Kinderwagen-, Rollatoren-, E-Kabinenautogerecht
- Die Ampelschaltung vernetzen! (untereinander kommunizierbar), oft fließt der Verkehr bei ausgeschalteten Ampeln besser
- Die Ampelschaltung: Fußgänger-Ampeln sollten schneller grün werden
- Fahrradfahrer: Mehr Fahrradabstellplätze in der Innenstadt und egal wo
- Fahrradwege ausbauen. Zufahrt zur Realschule unbedingt verbessern, sehr eng und gefährlich
- Die Parksituation in Hilpoltstein ist ausreichend, Autofreier Marktplatz
- Bis 2040 ist die Hilpoltsteiner Innenstadt zwischen Christoph-Steiner-Str. und Siegerstr. (Marktplatz) autofrei, Fahrräder dürfen fahren
- In 2040 ist Hilpoltstein auch eine „Identifikationsfigur“ für alle Einwohner der Ortsteile.
- Der ÖPNV in 2040 ist im Gewerbegebiet Sindersdorf an die Bahnstrecke Kinding-Allersberg-Nürnberg angeschlossen.
- Der ÖPNV in 2040 ist kostenfrei, digitalisiert und den Bedürfnissen angepasst
- 2040 reduzierte sich der Individualverkehr um 40%. Erfolgreich wird eine dichtere Taktung und verbesserte Anbindung an die Bahn.
- Fußgänger haben Vorrecht bei der Überquerung der Straße vom Marktplatz zur Johann-Friedrich-Straße
- Gehwege sind Gehwege, keine geteilten Radwege.
- Die Ampelschaltung ist KI-gesteuert und optimiert den Verkehrsfluss zielführend.
- Die Ampelschaltung orientiert sich an den schwächsten Verkehrsteilnehmern!
- Fahrradwege sind nicht mehr notwendig, weil die Straßen fahrradfreundlich umgekennzeichnet sind und sicher für alle Radler.
- Fahrradwege weiter in guten Zustand halten → Unterhalt.
- Verbesserung: Straßenunterhalt (auch das Bankett), Gehwege unterhalten
- Zusammenstellung aller Fahrmöglichkeiten von den Ortsteilen nach Roth/ Nürnberg (Projektidee)
- Alle Ortsteile haben Mitfahrbänke





# Ökologische Nachhaltigkeit

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft in orange vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft in blau vom 12.07.2024



cima.

- In 2040 hat Hilpoltstein ein Fernwärmenetz
- Konzepterstellung eigene Stadtwerke mit Netzverteilung z.B. bei Überkapazität von PV-Anlagen Strom verteilen!
- Ausbau Autarkie → Energiemix!
- Plastikfrei zu sein
- Optimierung
- Konzepterstellung zum Thema Nachhaltigkeit (Klimaschutz, Mobilität etc.) + personelle Ressourcen in der Verwaltung
- Nachhaltigkeit als übergeordnetes Prinzip aller Entscheidungen als Stadt Hilpoltstein
- In 2040 steht die Nachhaltigkeit (ökol., kult., sozial, wirtschaftl.) an erster Stelle für BürgerInnen und Stadtrat
- Ökologische Nachhaltigkeit als gemeinsames Ziel des Stadtrates und auch vorgelebt
- Die Auszeichnung als Fair-Trade-Stadt wird für jeden wahrnehmbar mit Leben erfüllt (z.B. Märkte, Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Unternehmen ...)
- Die Artenvielfalt im öffentlichen Raum in Hilpoltstein (Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen schaffen, Experten vor Ort – z.B. LBV – mit einbeziehen)
- Die Energie-Infrastruktur in Hilpoltstein ist auf erneuerbare Energien umgestellt
- Förderung für Privathaushalte, um Sparmaßnahmen im Energieverbrauch durchführen zu können, wurden 2040 eingeführt.
- Energiesparmaßnahmen werden von der Stadt unterstützt
- In 2040 hat Hilpoltstein ein funktionierendes System von „Nachbarschaftsfahrzeugen“ und deshalb weniger Verkehrs- und Parkplatzprobleme
- Die konzeptionelle Erarbeitung → Klimaschutz + Klimaanpassungsplan, Wärmenetz
- Konzepterstellung: Hitze- und Hochwassermanagement (bei Projektidee ergänzt), Versiegelung in jeder Hinsicht vermeiden
- Entsiegelung: Parkplatz Netto/ Johannis ist 2040 entsiegelt
- Die Auszeichnung als Fair-Trade-Stadt wird in Wirtschaft und Gesellschaft gelebt
- Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft führte 2040 zu einer größeren Wasseraufnahmefähigkeit der genutzten Böden
- In 2040 sind die Rahmenbedingungen geschaffen, um in jedem Ort die Entwässerung bei Starkregenereignissen zu gewährleisten. Gefahren: Gefrorener Boden im Winter, Falscher Untergrund Schwammstadt, Zu viele versiegelte Flächen → nimmt kein Wasser auf; zu geringe Entwässerungsleistung AUS dem Wohnort





# Öffentlicher Raum, Ortsgestaltung

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft in orange vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft in blau vom 12.07.2024



cima.

- In der Innenstadt Hilpoltsteins sind in den Kopfsteinpflasterbereichen Fahrspuren für Rollifahrer und Menschen, die auf Gehwägen angewiesen sind.
- Die Barrierefreiheit in allen öffentlichen und geschäftlichen Räumen ist hergestellt.
- Entwicklung eines Touristenspots mit den ganzen Ortsteilen, ähnlich wie der Familienerlebnispfad. Ortsteile dadurch mit der Stadt verbinden.
- Kunst im öffentlichen Raum auch in den Ortsteilen / Radwege aufwerten
- Ausbau von Kunst im öffentlichen Raum gerade in den Dörfern.
- Umsetzung: Baulücken schließen
- Erhalt der „Dörfer“ durch Bebauung in bestehende Flächen.
- In 2040 in Hilpoltstein Autofrei in der Innenstadt, Fußgänger/ Radler, keine Roller
- Umsetzung: Längere Beleuchtung ab sofort!
- Die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet Hilpoltsteins: längere Zeitansätze, Bewegungsmelder, Insektenschutz
- Ausbau von ehrenamtlicher Arbeit um den öffentlichen Raum gemeinsam zu gestalten / zu pflegen ist ausgebaut
- Die Barrierefreiheit ist für alle Menschen mit Behinderung in HIP kein Thema mehr (weil zu 100% gewährleistet)
- Entfernung diskriminierender Straßenbeschilderung – Achtung, Gehörlose – stattdessen: Rücksichtnahme auf ALLE Verkehrsteilnehmer!
- Schwächen von Meckenhausen: 1. Aufenthaltswert entlang der Staatsstraße (Sicherheit, Lärm, Abbruch der Häuser, leerstehende Häuser, fehlende Sanierung), 2. fehlende Bauplätze, 3. Ständige Busverbindung (Hip – Freystadt)
- Die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet Hilpoltsteins soll bis 24:00 Uhr eingeschaltet bleiben





# Kultur, Freizeit und Tourismus

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft in orange vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft in blau vom 12.07.2024



cima.

- Vorhandene Sportstätten öffentlich zugänglich machen
- Die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche Sport zu treiben → für jeden Ortsteil und Wohngebiet ein Bolzplatz
- 1312 Marktplatz aufkleberfrei
- Kultur in Hilpoltstein ist ausbaufähig → Lesungen, klassische Musik
- Das Burgfest in 2040 weniger laut und nicht länger
- Der Tourismus in Hilpoltstein in 2040 ist „sanft“ und nachhaltig
- Der Tourismus in Hilpoltstein 2040 ist nachhaltig.
- Schaffung eines zusätzlichen Wohnmobilstellplatzes
- Wohnmobilstellplatz am Kanal ist umstrukturiert. Evtl. Campingplatz andocken.
- Am Rothsee : Gastronomie (→ Service) verbessern und Beständigkeit/ Berechenbarkeit schaffen → Öffnungszeiten!; Veranstaltungen am Segelhafen!
- Verbesserung Aufenthaltsqualität Stadtweiher → als Ort der Entspannung
- In 2040 ist die Burg voller Leben
- Burgfest soll bleiben wie es ist, nur mehr Augenmerk auf Nachhaltigkeit! → Baumpflege, Boden verbessern
- Keine bürokratischen zusätzlichen Hürden bei kulturellen Veranstaltungen. Anmelden beim Ordnungsamt, Gebühren, Dezibel Auflagen fern der Realität.
- Kein Veranstaltungsort für Konzerte für 150-200 Personen (feste Beschallungsanlage)
- Angeblich „städtische Veranstaltungen“ sind privat durchgeführt (hängen an einzelnen Personen) z.B. Rock an der Burg, Hip Live
- Beibehalt des kulturellen Angebotes
- Neukonzeption eines Museums für 2040, das überregionale Bedeutung hat
- Förderung des Kreuzwirtschellers finanzieller Art seitens der Stadt
- Die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche Sport zu treiben ist auf einem hohen Niveau.
- Am Rothsee finden Open-Air-Konzerte statt / klassische Konzerte und die Sommerabende sind belebt + beliebt am See
- Realisierung eines Weges von HIP zum Rothsee für alle und jeden (Kinderwagen, Fuß, Fahrrad, Alt + Jung
- Der Tourismus in Hilpoltstein in 2040 hat ein attraktives Angebot.
- Naherholungsgebiete ohne Touristen
- Das Burgfest in 2040 ist Weltkulturerbe
- Das Burgfest in 2040 ohne Zaun
- Bau: Anlegen von MTB-Trails → untere Naturschutzbehörde, Stadt → Pflege, Finanzierung (Vereine)



- In 2040 ist der Branchen-Mix in HIP (mindestens) erhalten
- Wohnraum für Arbeitskräfte schaffen. Für Zuwanderung Bundes-/Weltweit. Bezahlbar!
- Urlaubsregion und neue Arbeitsstätte (Co-Working Space) zusammen denken.
- Schaffung von Co-Working Spaces und eines Gründerzentrums (Beispiel Schwabach)
- Geschäfte und Läden in der Innenstadt ansiedeln und binden
- Geschäfte und Läden in der Innenstadt noch vorhanden
- Ansiedlung von mittelständischen Betrieben, v.a. mit nachhaltigen Geschäftsideen/ innovativen Unternehmen
- Hilpoltstein in 2040 fördert die Stadt lokal (im Ortsgebiet) ansässige Handwerker (steuerlich, vergünstigte Gewerbeflächen, Abbau bürokratischer Hemmnisse, Genehmigungsverfahren sind mit zeitlichen Fristen verbunden)
- Schaffung: Gleichgewicht von Gewerbe/ Handwerk, Balance schaffen
- Gewerbeflächen und –gebiete in 2040 unter Berücksichtigung der Verkehrswege, Autobahn, Bahn
- Hilpoltstein in 2040 immer noch mit Zug/ S-Bahn erreichbar
- Aktuelle und künftige Planungsvorhaben nachhaltig und mit „Maß und Ziel“
- Aktuelle und künftige Planungsvorhaben im Landkreis besser vernetzen z.B. Energieversorgung an die Gebiete anpassen
- In 2040 ist das Hilpoltsteiner Hallenbad Geschichte und vernetzt mit anderen Gemeinden
- Regionale Wirtschaftskreisläufe: Bürger erhalten „Räume“ (Infrastruktur) sind zu organisieren
- In 2040 ist das Hilpoltsteiner Hallenbad bei 100% Förderung möglich
- Der Wirtschafts- und Gewerbestandort Hilpoltstein 2040 Platz 1 im Landkreis
- Der Wirtschafts- und Gewerbestandort Hilpoltstein 2040 ist stabil und von der Stadt unterstützt und gefördert
- In 2040 wird in HIP Gewerbegebiet professionell vermarktet
- In 2040 hat HIP ausreichend qualifizierte Ausbildungsbetriebe in ihren Gewerbegebieten
- In 2040 hat HIP eine Bahnanbindung im Gewerbegebiet Sindorsdorf



# Alltägliche Versorgung

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft in orange vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft in blau vom 12.07.2024



- Die fachärztliche Versorgung ist im Jahr 2040 mit Kindern- und Frauenärzt(innen) schon lange ergänzt.
- Die fachärztliche Versorgung ist im Jahr 2040 auch für Kinder/ Babys gewährleistet → wir brauchen einen Kinderarzt
- Ausbau regionaler Versorgung, z.B. Regionalladen
- Das Angebot regionaler, frischer Produkte in Hilpoltstein ausreichend vorhanden und zugänglicher (z.B. durch zusätzlichen Bauernmarkttag)
- In 2040 verfügt Hilpoltstein über mehrere dezentrale Grundversorgungsmöglichkeiten (z.B. Automaten für Milch, Butter, Brot, Wurst)
- Die gute alte Bratwurstbude auf dem Markt fehlt → Kultur und Genuß!
- Reduzierung von Überkonsum: Maschinentauschbörse, Gerätetauschbörse, Spielsachen, Sportgeräte; Second-Hand-Laden; Food-Sharing; Aufklärungsarbeit (saisonal, „Krumme Dinger“ ....); „Too good to you“
- In 2040 ist in Hilpoltstein die Energieversorgung gesichert + bezahlbar (Strom, Wärme)
- Verbesserung: die Ladenöffnungszeiten der Supermärkte/ Discounter muss/sollte nicht bis zum Anschlag ausgereizt werden. Samstags gerne nur bis 16:00Uhr geöffnet und werktags bis 19:00Uhr.
- In 2040 verfügt Hilpoltstein über weiterhin sauberes Trinkwasser
- „Action“ Laden ansiedeln
- Förderung durch besseren Ausbau von Radwegen und Gehwegen für „beladene“ Kinder für den Heimweg.
- Rollstuhlgerechte Eingänge, z.B. WC falls es nur Treppen gibt.
- Bodenwelle für Innenstadt da Autos zu schnell sind und es Menschen mit Epilepsie gibt
- Die fachärztliche Versorgung ist im Jahr 2040 mehr als gesichert
- Ansiedlung von Fachärzten wird gefördert
- Die fachärztliche Versorgung ist im Jahr 2040 weiter ausgebaut und gesichert
- In 2040 soll es noch Bäckereien/ Metzgereien/ Wirtshaus in Meckenhausen/ Sindersdorf geben!
- In 2040 verfügt Häuser weiterhin über eine Wirtschaft
- In 2040 verfügt Hilpoltstein über einen Regionalladen in der Innenstadt
- Erhalt von Dorfläden mit regionalen Produkten (Grundnahrungsmittel, Getränke, Backwaren) für den täglichen Bedarf, v.a. für die älteren Menschen
- Förderung für das Bewusstsein des nachhaltigen Konsums – regionale Wertschöpfung
- In 2040 ist in den Hilpoltsteiner Ortsteilen eine einfache Möglichkeit vorhanden, damit ältere Menschen Mittagessen buchen können
- Weinsfeld hat einen Behälter, in den am Samstag die Tüten mit frischen Semmeln, die am Freitag bestellt wurden, abgelegt werden.
- Ausbau der Mobilität, um auch eingeschränkten Menschen die Möglichkeit zu geben, sich selbst zu versorgen
-



Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in orange** vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in blau** vom 12.07.2024

- In Hilpoltstein werden besondere Stärken von Kindern gezielt gefördert
- Die bestehenden Stärken zum Thema Bildung bleiben auch im Jahr 2040 erhalten und noch weiter gestärkt.
- Kleinere Klassenstärken/ Gruppenstärken in Schulen/ Kitas von Hilpoltstein
- Niederschwellige Angebote zum Elterncoaching direkt in Hip
- Angebot der Erwachsenenbildung (innerhalb der VHS) speziell für HIP verknüpfen, z.B. Zukunftsthemen: Wärmeenergie, E-Mobilität, Wasser sparen, Wasser in der Fläche halten
- Bildungsangebote wie z.B. die Stadtbücherei sind 2040 in Hilpoltstein in größeren Räumen und ansprechenderer Gestaltung
- Schulfamilie wird um eine reformpädagogische Schule ergänzt
- Entwicklung außerschulischer Bildungsangebote
- In 2040 in HIL gibt es zahlreiche Informationsangebote zur Geschichte der Stadt
- Traditionelle Handwerke schützen, fördern, vermitteln – in Workshops, durch Geschäfte etc., Handwerksmessen für Azubis
- Es gibt in 2040 gut ausgebildete, wohlmeinende Menschen, die Kindern gute Anregungen geben und sie wachsen lassen.
- Es gibt in 2040 auch im Schulalter „Räume“ (Angebote, Plätze) zum freien lernen, z.B. Abenteuerspielplatz, Kreativgruppen
- Bildungsangebote wie z.B. die Stadtbücherei sind 2040 in Hilpoltstein räumlich erweitert und die „Onleihe“-App verbessert
- Initiierung: Einsatz von Senioren z.B. Vorlesen im Kindergarten
- Sicherung des Schulangebots in Hilpoltstein und Meckenhausen
- Sicherung des Schulstandorts Meckenhausen
- Schaffung: In 2040 ist eine Lösung für das alte Krankenhaus Hip gefunden! Schulische Einrichtung für Schüler (Ganztagsbetreuung)
- Förderung durch Jugendliche von Senioren zur Nutzung von PC, mobilen Geräten usw.
- Bildungsangebote wie z.B. die Stadtbücherei (VHS-Kurse) sind 2040 in Hilpoltstein und den Ortsteilen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln jederzeit zu erreichen
- Biete eine Vielzahl unterschiedlichster Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten
- Entwicklung/ Sicherung verschiedener Kinderbetreuungsangebote (Hort, offener Ganztags)
- Das musikalische Angebot in Hilpoltstein in 2040 ist weiter ausgebaut und gesichert
- Die Räumlichkeiten der Schule Meckenhausen besser ausbauen, z.B. VHS



Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in orange** vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in blau** vom 12.07.2024

- Ausbau der Kooperation Zell / Auhof von Seiten der Stadt
  - Sichtbarkeit der Projekte zeigen
  - Inklusion ist 2040 in Hilpoltstein in allen öffentlichen Gebäude barrierefrei (Gastronomie) + Gebäude die alle zugänglich sein sollten
  - Umsetzung: Inklusion mit Auhof (nicht nur Worte) BV Auhof
  - Generationenübergreifende Wohnmöglichkeiten!
- Förderung / Unterstützung der Ortsvereine / FW
  - Zentrale Dienstleistungsstelle für Vereine (z.B. Buchführung, Anträge)
  - Generationenübergreifendes Wohnen, Mehrgenerationenprojekte zum Wohnen sind verwirklicht.
  - Die Ortsteile und die Stadt sind besser zusammengewachsen, weil es viele gemeinsame Aktionen gibt für Senioren und Jugend.
  - Für die Jugend in Hilpoltstein 2040 gibt es Orte und Plätze der Begegnung auch in den Ortsteilen mit fachkundigem Personal (z.B. Sozialarbeiter) als Ansprechpartner (neben dem Angebot an den Schulen).



- In 2040 lebe ich mit meiner Oma und meinen Kindern in einem Mehrgenerationenhaus
  - Schaffung eines interkommunalen, einkommensgeförderten Wohnbauprojektes in der Dorotheenhöhe
  - Genug bezahlbarer Wohnraum
  - Bezahlbarer Wohnraum: Barrierefrei oder mindestens barrierearm mach 30% aus
  - Mehr barrierefreie Eingänge für Menschen mit Rollstühlen
  - Mein Traum: Hochhaus mit Balkon, schöne Wiese
  - Ich möchte in Zukunft in einem großen Haus wohnen!, ich möchte mit meiner Freundin zusammen wohnen
  - Zusammen mit meiner Freundin in einer geräumigen Wohnung aber die Wohnung nicht zu groß ist. Und keinen Garten, aber mit Balkon. Und dass die Miete nicht zu hoch ist.
- Mithilfe alternativer Wohnkonzepte: Wohnparks, Tiny-Häuser, WG alter Menschen mit Kleinhäuser + Gemeinschaft
  - Mehrgenerationenwohnen wird von der Stadt mehr gefördert
  - Mithilfe alternativer Wohnkonzepte stärker und individueller fördern!
  - Baugebiete: zeitlich gestaffelt freigeben um mehr Jahrgängen Zugang zu ermöglichen, Einheimischenmodell
  - Baugebiete in den Dörfern für Einheimisch leichter erschließbar machen
  - Bebauungspläne sind in Hilpoltstein in 2040 und Dörfern flexibler für Beispielaufstockung
  - Das Wohnen in den Ortsteilen von Hilpoltstein in 2040 ist attraktiver, weil eine Bahn-Anbindung an die Bahnstrecke Allersberg-Nürnberg geschaffen wurde
  - Umsetzung der interkommunalen Wohnungsbaugesellschaft zur Schaffung von Wohnraum → bezahlbar
  - Bezahlbarer Wohnraum ist geschaffen



# Digitalisierung

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in orange** vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in blau** vom 12.07.2024



- Keine digitale Überwachung erwünscht (gläserner Mensch)!!!
- Der Breitbandausbau im gesamten Stadtgebiet ist 2040 abgeschlossen



Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in orange** vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in blau** vom 12.07.2024

- Schaffung einer Informationsfreiheitsgesetz (z.B. Vorbild Hamburg): „alles“ ist grundsätzlich transparent – außer es spricht objektiv etwas dagegen; Studien, Daten... werden grundsätzlich veröffentlicht
- In 2040 (besser sehr viel eher!!!) Verbesserung: Die Stadt ist verpflichtet Anwohner vollständig und rechtzeitig über Infrastrukturprojekte (Baumaßnahmen, Leitungen, Ansiedlungen) in der Umgebung zu informieren und Einwände zu erfragen
- Weitere Steigerung der Rückmeldekultur: Auf jedes Feedback eine Antwort
- Soll gute Umgangsformeln haben
- Für Bürger klar erkennbar, in welcher Frist man Antwort erhält
- Verbesserung der Kommunikation mit Bürger/innen
- Verbesserung der Beschilderung
- Verbesserung der Sprache
- Versenden der Veranstaltungsplakate an Auhof und Zell
- Ausgeglichener Haushalt der Stadt Hilpoltstein (nicht erst 2040!)
- Mehr aufeinander als Autofahrer achten, mehr Rücksicht, an Menschen mit Epilepsie denken
- Die Öffentlichkeitsarbeit ist in 2040 (vorher) verstärkt in Ortsteil
- Die Teilnahme an öffentlichen Stadtratssitzungen ist in 2024 für jeden öffentlich zugänglich
- An der Kommunikation und der Service der Stadtverwaltung in 2040 ist weiterhin gearbeitet und verbessert worden!